

Wien, Österreich | 13. März 2020

Veröffentlichung gemäß § 5 Abs. 2 Rechnungslegungs-Kontrollgesetz (RL-KG)

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2018 der Borealis AG ist aus den folgenden Gründen fehlerhaft:

Fehler zu IAS 36 Wertminderung nichtfinanzieller Vermögenswerte

Zum 30.06.2018 lagen Anhaltspunkte iSd IAS 36.12 (g) iVm. IAS 36.14 (b) vor, dass die firmenwerttragende CGU „Pflanzennährstoffe und Melamin“ wertgemindert sein könnte. Das Unternehmen hat zum 30.06.2018 den Nutzungswert nach IAS 36 ermittelt.

Dabei kam es zu einem „light update“ des Business Plans, in dem lediglich die geplanten Cashflows für 2018 und 2019 nach unten revidiert wurden. Die geplanten Cashflows ab 2020, insbesondere die den Nutzungswert im Wesentlichen bestimmenden Cashflows der ewigen Rente, wurden nicht an die geänderten ökonomischen Rahmenbedingungen angepasst.

Bei der Ermittlung des Nutzungswerts zum 30.06.2018 wurden somit entgegen IAS 36.33 (a) die Cashflow-Prognosen nicht auf vernünftigen und vertretbaren Annahmen aufgebaut, die die beste vom Management vorgenommene Einschätzung der ökonomischen Rahmenbedingungen repräsentieren, die für die Restnutzungsdauer eines Vermögenswerts bestehen werden. Die Werthaltigkeit des Firmenwerts der CGU „Pflanzennährstoffe und Melamin“ in Höhe von EUR 47,4 Mio. konnte daher zum 30.06.2018 nicht nachgewiesen werden.

Zum 31.12.2018 wurde der Nutzungswert der CGU „Pflanzennährstoffe und Melamin“ neuerlich ermittelt und eine Wertminderung iHv EUR 83,9 Mio. erfasst. Dabei wurde der Firmenwert zur Gänze abgeschrieben. Da keine signifikante Verschlechterung der Marktsituation im zweiten Halbjahr 2018 gegenüber der ersten Jahreshälfte 2018 erkennbar war, ist davon auszugehen, dass die zum 31.12.2018 erfasste Wertminderung der CGU „Pflanzennährstoffe und Melamin“ in ähnlicher Höhe bereits zum 30.06.2018 erfolgen hätte sollen.

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Elisabeth Schopf
Group Funding Manager
Tel.: +43 1 22 400 707 (Wien, Österreich)
E-Mail: ir@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt derzeit mehr als 6.900 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,1 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 872 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Öl- und Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), und Baystar™, einem Joint Venture mit Total und NOVA Chemicals in Texas, USA, liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. www.borealisgroup.com
